

Nachwuchskonzept VfL Kaufering

LEITBILD

Unser Leitbild beschreibt die Aufgaben und Ziele des Nachwuchsfußballs im VfL Kaufering. Es beschreibt, wie wir sie gemeinsam mit Leben füllen und erreichen möchten. Das Leitbild gibt uns Orientierung und ist ein integraler Bestandteil unserer Arbeit und unserer gemeinsamen Werte.

- Unsere Spielerinnen und Spieler sollen bei uns ein Umfeld vorfinden, in dem sie herzlich willkommen sind und mit voller Begeisterung ihrem Hobby nachgehen können
- Wir wollen sie in ihrer Entwicklung begleiten und gleichermaßen fußballerisch und charakterlich fördern. Die Persönlichkeitsentwicklung und die Ausprägung sozialer Kompetenz sind neben der fußballerischen Ausbildung Ziele unserer Nachwuchsarbeit
- Bei uns kommt jede(r) leistungswillige Spieler:in unabhängig vom Leistungsstand zum Einsatz.
- Unsere Übungsleiter respektieren und unterstützen sich gegenseitig und sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst
- Idealerweise erreichen wir durch unser Handeln eine hohe Identifikation unserer Spielerinnen und Spieler mit dem VfL Kaufering, sodass sie uns auch im Erwachsenenalter als Spieler/innen oder Trainer/innen erhalten bleiben

UNSERE WERTE – wofür wollen wir stehen?

Wir wollen durch ein auf Freude und Entwicklung ausgerichtetes Vereinsumfeld möglichst optimale Bedingungen für unsere Spielerinnen und Spieler schaffen. Sie sollen kreativ sein dürfen und etwas lernen können.

Als Trainerinnen und Trainer sind wir uns der Individualität unserer Spieler/innen bewusst und berücksichtigen ihre unterschiedlichen Entwicklungsstände.

Wir bemühen uns stets darum, alle Spieler/innen mit einzubeziehen und lassen sie am gemeinsamen Prozess teilhaben.

Auf und neben dem Platz verhalten wir uns als Vorbilder. Wir leben Begeisterung für den Fußball und Professionalität vor und treten für unsere Werte ein.

Als verantwortliche Trainer/innen wollen wir uns aus eigenem Antrieb immer weiterentwickeln, so wie wir es uns auch von unseren Spieler/innen wünschen. Wir nutzen Gelegenheiten zur Aus- und Fortbildung und sind an konstruktivem Feedback interessiert.

Wir verhalten uns jederzeit lösungsorientiert, kommunizieren in angemessener Art und Weise mit den Eltern unserer Spieler/innen und halten uns an Regeln und Absprachen innerhalb des Vereins.

UNSERE VISION – wonach streben wir?

Wir versuchen allen Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu bieten, bei uns im Verein Fußball spielen zu können. Den Breitensport und den leistungsorientierten Nachwuchsfußball unterstützen wir hierbei gleichermaßen.

Unser langfristig angelegter Anspruch besteht darin, in jedem Jahrgang eine leistungsorientierte Mannschaft zu entwickeln, die im Spielbetrieb des Bayerischen Fußballverbandes in der Kreisliga oder Bezirksoberliga spielt. Optimalerweise gelingt es uns, in jedem Jahrgang zusätzlich eine weitere Mannschaft zu stellen, welche auf den Breitensportbereich ausgerichtet ist und zugleich als Perspektivteam für die jeweils im Leistungsbereich spielende Mannschaft fungiert.

Wir wollen zielgerichtet, intensiv und nachhaltig mit unseren Spieler/innen zusammenarbeiten und unsere Mannschaften im Erwachsenenfußball möglichst überwiegend mit Spieler/innen aus unserem eigenen Nachwuchs besetzen.

Es ist uns wichtig, unsere Fußballabteilung langfristig sichtbar weiterzuentwickeln und uns dabei unseren familiären Charakter zu bewahren. Wir wollen als eine große Fußballfamilie wahrgenommen werden und uns durch unseren außergewöhnlichen Zusammenhalt von anderen Vereinen abheben. Jeder soll spüren können, was der VfL Kaufering bedeutet.

UNSERE STRUKTUR – wie strukturieren wir unseren Nachwuchsbereich?

Um unseren Spielerinnen und Spielern bestmögliche Bedingungen für ihre fußballerische und charakterliche Entwicklung bieten zu können, benötigen wir in allen Altersklassen entsprechend gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer.

Alle Trainer/innen werden ideell und finanziell beim Erwerb bzw. der Verlängerung von Qualifikationen und Lizenzen unterstützt. Außerdem finden in regelmäßigen Abständen vereinsintern oder mit Kooperationspartnern Trainerfortbildungen statt, in denen die Optimierung unserer Arbeit mit den Spielerinnen und Spielern im Vordergrund steht. Wir streben an, uns untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen, damit wir auch mannschafts- und jahrgangsübergreifend bestmöglich zusammenarbeiten können. Zusätzlich erhalten alle Trainer/innen von uns einen kostenlosen Zugang zur Online-Plattform coachbetter.

Mit Vollendung des 5. Lebensjahres kann ein Kind unserer Fußballabteilung beitreten. Spätestens ab der U8 versuchen wir in jedem Jahrgang einen regelmäßigen Spielbetrieb im Rahmen der vom Bayerischen Fußballverband angebotenen Spielformen zu gewährleisten.

Unsere Spielerinnen und Spieler sollen vorrangig in ihrem Jahrgang spielen. Im Sinne des Kindes können allerdings Ausnahmen sinnvoll sein und sind bei besonderen Umständen nach einem persönlichen Gespräch mit der Jugendleitung möglich.

In der U18 und U19 legen wir bereits ein besonderes Augenmerk auf den Übergang in den Erwachsenenbereich. Die jeweiligen Verantwortlichen arbeiten eng zusammen und versuchen, jeder Spielerin und jedem Spieler eine passende Perspektive über die Zeit im Nachwuchsbereich des VfL Kaufering hinaus zu ermöglichen.

Wir haben den Anspruch, eine Kauferinger Fußball-DNA zu entwickeln, die sich langfristig in der Spielweise unserer Nachwuchsteams widerspiegeln soll. Um dies zu erreichen, schreiben wir den folgenden fünf Trainingsprinzipien eine besondere Bedeutung zu:

Aktionen am Ball

In unserem Training gewährleisten wir allen Spielerinnen und Spielern viele Ballaktionen und Ballkontakte. Dies stellen wir durch einen ausreichenden Anteil an kleinen Spielformen mit geringer Anzahl an Spieler/innen sicher, unter Berücksichtigung der 4-Dimensionen einer Fußballaktion (die Position, der Moment, das Tempo und die Richtung, in die die Aktion ausgeführt wird).

Beide Füße

Wir legen Wert auf eine beidfüßige Ausbildung. Jede Spielerin und jeder Spieler soll dazu ermutigt werden, beide Füße zu nutzen. Im Techniktraining achten wir auf eine hohe Wiederholungszahl und lassen Technikaufgaben von unseren Spieler/innen stets mit beiden Füßen durchführen.

Entscheidungen treffen

Wir setzen überwiegend auf ein ganzheitliches Training von Technik, Taktik, Physis und Psyche. Spielformen werden gegenüber Übungsformen bevorzugt und nehmen den größten Teil unseres Trainings ein. Wir versetzen unsere Spielerinnen und Spieler in komplexe und möglichst spielnahe Situationen, in denen sie ständig unter Gegnerdruck Entscheidungen treffen müssen bzw. dürfen.

Intensität

Unsere Trainingseinheiten sollen von einer hohen Intensität geprägt sein. Wir reduzieren Stand- und Wartezeiten auf ein Minimum und nutzen die Trainingszeit so effektiv wie möglich. Gleichwohl berücksichtigen wir in jedem Fall auch eine dem Alter entsprechende Belastungssteuerung.

Orientierung

Gemäß dem Spielkompetenzmodell (Wahrnehmung – Entscheidung – Umsetzung) ist für uns auch die Schulung der Wahrnehmung von wichtiger Bedeutung. Wir bauen daher kognitive Reize in unser Training ein und versuchen unsere Spieler/innen dabei zu unterstützen, ihre Vor-Orientierung auf ein höheres Level zu bringen.

UNSER ZUSAMMENHALT – wie schaffen wir Identifikation auf allen Ebenen?

Um unseren einzigartigen Zusammenhalt innerhalb des Vereins weiter zu stärken, brauchen wir eine außergewöhnliche Unterstützungskultur. Wir helfen uns gegenseitig, packen Herausforderungen gemeinsam an und treffen sportliche Entscheidungen immer zum Wohle unserer Spieler/innen und des Vereins.

Unsere Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler erhalten bei allen Heimspielen im Erwachsenenfußball freien Eintritt. Wir wollen eine Bindung an den VfL Kaufering erreichen, die über die eigene Mannschaft und den Jugendbereich hinausgeht.

Wir setzen mannschaftsübergreifende Team-Events um und organisieren gemeinsame Ausfahrten mit mehreren Mannschaften, um den Zusammenhalt untereinander zu fördern und unseren Spieler/innen unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Sowohl auf als auch neben dem Platz und über die Grenzen unserer Sportanlage hinaus streben wir ein positives Miteinander an. Unser Zusammenhalts-Fundament setzt sich aus den folgenden fünf Säulen zusammen:

Leidenschaft

Die Grundlage für unser Handeln bildet unsere Leidenschaft für den Fußball und den VfL Kaufering. Wir geben alles für unsere Teams und unseren Verein.

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Ganz nach unserem Motto „Einer für alle und Alle für einen“ wollen wir nicht nur von Zusammenhalt reden, sondern diesen konkret vorleben. Wir grüßen uns auf der Anlage und bieten unsere Hilfe an, wenn sie benötigt werden könnte.

Mut

Wir verhalten uns mutig und sprechen die Dinge an, die uns wichtig sind. Möglichen Problemsituationen und unangenehmen Gesprächen gehen wir nicht aus dem Weg, sondern stellen uns ihnen und bleiben im aktiven Handeln.

Verantwortung

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und hinterlassen die Anlage und unsere Kabine sauber. Wir gehen respektvoll miteinander um und wissen auch um unsere gesellschaftliche Verantwortung über den Fußball hinaus.

Mentalität

Auch wenn Dinge mal nicht so klappen, wie wir sie uns vorgestellt hatten, bleiben wir dran, geben nie auf und machen immer weiter. Die Entwicklung ist für uns von größerer Bedeutung als einzelne Ergebnisse. Wir vertrauen dem langfristigen Prozess.

UNSER SPORTLICHES KONZEPT – wie fordern und fördern wir unsere Spieler:innen?

Die Leitlinien für Spiel und Training mit Junioren orientieren sich an den Empfehlungen des DFB für altersgerechtes Fußballspiel.

Stichwort	Erwachsenenfußball	Kinderfußball
Training	Auf das Wettspiel ausgerichtet!	Spaß und Freude am Fußballlernen
Sportliches Ziel	Sieg, Meisterschaft	Basis für lebenslanges Sporttreiben schaffen
Erfolg	Ergebnis	Spielerlebnis und Ausbildung für alle Kinder!
Tabelle	Das „A und O“	Für das Erreichen der Ziele ohne Bedeutung!
Trainer	Am Ergebnis/Erfolg gemessen!	Am Fortschritt aller Kinder gemessen!

Allgemeine Trainingsinhalte

Soziale Inhalte

Wir fördern Fairplay, Fairness und Offenheit auch abseits des Sportplatzes

- Kinder dürfen sich auch mal streiten - wir lassen sie dabei lernen, diese Konflikte selbst zu regeln; sofern ein Streit eskaliert, tritt der Trainer als Schiedsinstanz ein
- Jeder spielt mit jedem - so wird Mobbing schon im Keim unterbunden

Wir motivieren unsere Kinder positiv und helfen ihnen beim Erlernen des Umgangs mit Enttäuschungen.

Gesunde Ernährung und Lebensführung sind Grundlagen für sportliche Leistungen und werden ab dem Großfeldbereich begleitend thematisiert.

Kommunikation mit den Kindern

Unsere Übungsleiter motivieren positiv und sollen sich der Bedeutung ihrer Worte und Taten bewusst sein.

Als Übungsleiter erklären wir den Kindern, warum wir eine bestimmte Übung machen und beziehen sie aktiv in einer Art offenen Diskussion mit ein; so motivieren wir die Kinder zum Mitdenken.

Wir lassen die Kinder ihre “Fehler” selbst erkennen und ermutigen sie zu gegenseitiger Unterstützung.

Wir Übungsleiter behandeln alle Kinder gleich und begegnen ihnen freundlich, aber auch mit klaren Aussagen und konsequentem Handeln.

Sportliche Grundlagen

- “Jede Minute ohne Ball ist eine verlorene Minute”
- Möglichst jede Übung sollte die sensorische und motorische Koordination der Kinder fördern
- Die Erwärmung erfolgt aktiv und spielerisch, vornehmlich mit Ball
- Wir lassen Kreativität zu, indem wir bewusst Freiräume schaffen und nicht alles reglementieren
- Wir vermeiden monotone und demotivierende Übungen
- Wir achten auf altersgerechte Trainings- und Wettkampfformen, insbesondere im Kinderfußball
- Die Trainingsvorbereitung soll pünktlich zum Trainingsbeginn abgeschlossen sein

Altersspezifische Trainingsinhalte

AUSBILDUNGSSTUFEN	7	Stabilisieren von Höchstleistungen	SPITZEN-SPIELER	AB 30 JAHRE	ALTERSSTUFEN
	6	Perfektionieren von Höchstleistungen		21-29 JAHRE	
	5	Vorbereiten von Höchstleistungen	PERSPEKTIV-SPIELER	19/20 17/18 JAHRE	
	4	Trainieren und Verfeinern	A-JUNIOREN U18/U19	15-19 JAHRE	
			B-JUNIOREN U16/U17		
	3	Trainieren und Anwenden Trainieren und Spielen	C-JUNIOREN U14/U15	11-15 JAHRE	
			D-JUNIOREN U12/U13		
	2	Spielen und Üben Spielen und Lernen	E-JUNIOREN U10/U11	7-11 JAHRE	
			F-JUNIOREN U8/U9		
1	Spielen und Bewegen	BAMBINI UND JÜNGER U7	3-7 JAHRE		

Hinweis: Die Altersstufen von Stufe 5 bis Stufe 1 sind in noch aktuellem Entwicklungsstadium fließend und überschneiden sich

Hinweis: Die Übergänge von Stufe zu Stufe sind je nach aktuellem Entwicklungsstand fließend und geschlechtsspezifisch

G-Junioren (Bambini)

- Ganzheitliche Förderung der motorischen und koordinativen Grundlagen durch den Einsatz vielfältiger, einfachster Bewegungsaufgaben
- Springen, Laufen, Fangen, Werfen mit und ohne Ball, mit Genauigkeitsaufgaben
- Spielerisches Kennenlernen des Balls
- Viele kleine Spiele mit Ball durchführen -> Freude vermitteln und Begeisterung für das Spiel wecken
- Inhaltsbausteine: Einfaches Laufen und Bewegen (30%), Einfache Aufgaben mit Ball (20%), Kleine Spiele mit Ball (20%), Kleine Fußballspiele (30%)
- In kleinen Gruppen viel Bewegung für alle Spieler ermöglichen
- Für jedes Kind einen Ball
- Erste einfache Regeln vermitteln

F-Jugend

Die Spielidee des Fußballs und von Grundelementen im Umgang mit dem Ball wird spielerisch und spaßbringend vermittelt.

- Freude am Fußballspielen vertiefen
- Ausbau der koordinativen Fähigkeiten
- Kleine Fußballspiele sollen im Vordergrund stehen ("Straßenfußball")
- Grundtechniken kennenlernen (Dribbeln, Passen, Ballkontrolle, Schuss, Kopfball)
- Kleine taktische Tipps vermitteln
- Kleine Gruppen, kleine Felder, viel Aktivität
- Viele Ballkontakte für alle Spieler ermöglichen
- Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern
- Vormachen – Nachmachen OHNE Zeit- und Leistungsdruck
- Regelkonformes Ausführen von Abstoß, Anstoß, Einwurf, Eckball, Freistoß und Strafstoß vermitteln
- Jedes Kind auf jeder Position spielen lassen (auch Torwart)

E-Jugend

- Fußball spielen in kleinen Teams und kleinen Feldern
- Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball
- Beidfüßigkeit trainieren
- Techniken mit höherem Schwierigkeitsgrad spielerisch erlernen (Finten)
- Vermitteln von grundlegenden taktischen Regeln über Raumorientierung und -aufteilung
- Individuelle Stärken fördern
- Techniktraining durch Spielformen, viele Ballkontakte für alle Spieler
- Genaue Abläufe befolgen, Fehler korrigieren
- Taktische Grundzüge vermitteln und Kommunikation während des Spieles fördern
- Fairness und Zuverlässigkeit fördern
- Jedes Kind auf jeder Position spielen lassen (auch Torwart)

D-Jugend

- Spielfreude und -kreativität fördern
- Die Basistechniken systematisch auf verschiedene Situationen anwenden, um sie sukzessive zu verbessern (Dribbeln Innen- und Außenspann mit Richtungs- und Tempowechsel, Pass mit Innen und Außenseite, Torschuss und Flanke mit Innenseite und Vollspann, Ballannahme flacher, halbhoher und hoher Zuspiele, Kopfballspiel)
- Individualtaktik schulen (offensiv und defensiv)
- Vermitteln gruppentaktischer Grundlagen für das räumliche Spiel
- Fördern von Ehrgeiz, Eigeninitiative und die Erziehung eigenmotivierten Lerndrangs der Spieler
- Übungen und Spielformen zu einem gleichen Schwerpunkt verbinden
- Konsequente Beidfüßigkeit trainieren
- Spielform soll auch die Kondition schulen
- Spieler aktiv einbinden und bei Bedarf individuell fördern
- Jedes Kind auf jeder Position spielen lassen

C-Jugend

- Stabilisierung der Freude am Fußballspiel
- Grundtechniken und fußballspezifischen Fähigkeiten verfestigen
- Techniken unter gegnerischem und zeitlichem Druck anwenden
- Gruppentaktik in Offensive und Defensive vertiefen
- Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau fußballspezifischer Fitness
- Spieler sollen persönliche Verantwortung übernehmen
- Leistungsfähigkeit an die Bedingungen des Wettkampfsports anpassen
- Individuelle Entwicklungsunterschiede beachten
- Stärken stärken, Schwächen schwächen
- Kreativität, Eigeninitiative und –motivation fördern
- Hierarchien bilden

B- / A-Jugend

Die letzten Jahrgänge vor dem Übertritt in den Erwachsenenfußball dienen dazu, die Sportler auf das Training und den Wettkampf des Erwachsenensports vorzubereiten. Die Trainingsinhalte entsprechen in ihrer Intensität denen der Mannschaften im Ligaspielbetrieb. Die Vervollkommnung und Spezialisierung der individuellen Leistungsfähigkeit stehen Mittelpunkt des Trainings. Besonderes Augenmerk soll vor allem auf folgende Bereiche gelegt werden:

- Exakte Abläufe der Techniken unter Gegner-/Zeitdruck
- Spieler auf spezielle technische und taktische Anforderungen verschiedener Positionen vorbereiten
- Taktische Abläufe stabilisieren im gruppentaktischen und teamumfassenden Bereich
- Individuelle Vervollkommnung einer umfassenden Fitness, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer sowie der fußballspezifischen Technik und Fertigkeiten
- Intensive Trainingsabläufe und aktive Pausen ins Training einbauen
- Technisch-taktische Details in Theorie und Praxis einstudieren
- Komplexe Trainingsaufgaben stellen, allerdings Individualität nicht vergessen
- Sportler in die Trainingsgestaltung einbeziehen sowie Eigeninitiative und Mitbestimmung fördern
- Individuelle sportliche Stärken fördern und sportliche Defizite abbauen
- Schulische und berufliche Belastung der einzelnen Spieler berücksichtigen

Unterstützende Elemente einer guten Nachwuchsarbeit

Gute **Elternarbeit** ist eine wichtige Voraussetzung für ein harmonisches Miteinander

- Wichtig ist die Sicherstellung eines guten Informationsaustausches zwischen Eltern und Trainern
- Unsere Übungsleiter respektieren Gesprächswünsche von Eltern und realisieren diese zeitnah und dokumentieren deren Inhalt nachvollziehbar
- Wir veranstalten regelmäßige Elternabende (z.B. zu Saisonbeginn und Beginn der Rückrunde)
- Wir realisieren gemeinsame Feiern und Arbeitseinsätze
- Wir organisieren den Fahrdienst zu Auswärtsspielen, das Waschen der Trikots und das Führen der Mannschaftskasse im Zusammenspiel zwischen Trainer und Eltern
- Wir berücksichtigen nach Möglichkeit bei der Einsatzplanung die Bedürfnisse der Familien und ggfs. die schulischen Anforderungen unserer Spieler:innen

Qualifikation der Übungsleiter ist eine wichtige Voraussetzung für hochwertiges Training

- Eine gegenseitige Qualifikation im Verein hilft bei der Vermehrung des Wissens (z.B. durch Nutzung der coachbetter App, Vorstellung spezifischer Themen in der Trainersitzung)
- Neue Trainer sollten schnellstmöglich mind. 1 Kurzschulung für den von ihnen betreuten Altersbereich besuchen und durch qualifizierte Trainer im Verein zu grundlegenden Inhalten geschult werden:
 - Altersgerechte Trainingseinheiten
 - Grundsätzlicher Aufbau einer Übungsstunde (Einleitung, Hauptteil, Schluss); welche Übungen/Spielformen sind wann sinnvoll?
 - Methodische Hilfen: wie verändere ich den Übungsaufbau, wenn etwas mal nicht klappt
- Jugendleiter führt Eignungsgespräche und Feedbackgespräche mit aktiven Trainern und Trainerkandidaten
- Alle Trainer und Betreuer müssen eine Negativbescheinigung vorlegen, aus der sich keine Hinderungsgründe für eine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ergeben
- "Trainereid" – bzw. Unterschrift der Selbstverpflichtungserklärung des Vereins für neue Trainer mit Beginn ihrer Tätigkeit, zur Befolgung der Werte- und Moralvorstellungen des Vereins und gewissen Verhaltensweisen (optional)
- Mittelfristiges Ziel: mindestens eine fußballspezifische Lizenz pro Altersklasse

Der **Jugendleiter** koordiniert die Nachwuchsarbeit der Abteilung Fußball des VfL Kaufering und beruft dazu regelmäßig Trainersitzungen ein

- Ansprechpartner für alle Trainer, Betreuer, Sportler und Eltern der Jugendmannschaften
- Umsetzung des NW-Konzeptes durch die Übungsleiter
- Koordination des Einsatzes der Übungsleiter in den Jugendmannschaften
- In Absprache mit dem Abteilungsleiter Fußball die Einstellung von Trainern und Betreuern
- Führen von Auswahlgesprächen mit ÜL-Anwärtern

- Meldung aller Jugendmannschaften für den Spielbetrieb (inklusive Meldung der Spielerlisten)
- Koordination der Nachwuchsausbildung durch regelmäßige Treffen der ÜL und Trainer
- Organisation der zielgerichteten Qualifikation der Übungsleiter
- Planung von altersgerechten Sportveranstaltungen und Trainingslagern unter Einhaltung finanzieller Möglichkeiten
- Kommunikation mit anderen Vereinen bezüglich der Zusammenarbeit
- Kommunikation mit den Sportverbänden in Fragen des Nachwuchsfußballs
- Ggfs. Schlichtung von Streit zwischen den Übungsleitern
- Austausch über Umsetzung der saisonalen Trainingsplanung bzw. über den Trainingsalltag → Im Trainingsbetrieb muss ein roter Faden von den G- bis zu den A-Junioren erkennbar sein

Kontinuierliche Verbesserung

Die Jugendleitung des VfL Kaufering überprüft die Zielsetzungen des Nachwuchskonzepts und deren Zielerreichung in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit der Abteilungsleitung. Bei Bedarf werden zusätzliche oder korrigierende Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt. Auch der Input von ausgewählten Trainern und ggf. Eltern wird berücksichtigt, um eine möglichst breite und fundierte Basis für die Entwicklung der Nachwuchsarbeit beim VfL Kaufering zu nutzen.